

Thüringer Einzelmeisterschaften am 18./19.06.2011 in Leinefelde

Name, Vorname	AK	Disziplin	Leistung	Platz
Diener, Luca Aaron	M12	75 m	11,24 s	5
		60 m Hü	11,01 s	5
		Hoch	1,51 m	1
		Weit	4,87 m	2
Hügel, Sophia	W12	75 m	11,14 s	7
		60 m Hü	10,63 s	2
		Hoch	1,30 m	9
		Weit	3,53 m	21
Anding, Jasmin	W12	75 m	11,58 s	11
		60 m Hü	13,77 s	12
		Hoch	1,25 m	13
		Weit	3,90 m	13
Hügel, Elisa	W12	75 m	12,14 s	21
		Weit	3,13 m	22
Schneider, Louisa	W12	60 m Hü	13,69 s	11
		Hoch	1,45 m	2
		Weit	3,70 m	18
Oldenburg, Constanze		Kugel	6,42 m	7
		Speer	21,00 m	6
Anding, Oldenburg, Hügel, Hügel	W12/13	4 x 75 m	44,11 s	9
Salfelder, Laura	W14	80 m Hü	14,12 s	7
		Weit	4,24 m	18
		Kugel	9,98 m	7
Conrad, Leticia	W14	80 m Hü	14,25 s	8
		Weit	4,51 m	15
Hubner, Felix	M14	1000 m	3:09,18 min	4
		3000 m	10:49,18 min	7
Stahr, Wilhelm	M14	1000 m	3:26,13 min	10
		3000 m	11:07,47 min	6
Wimmer, Adrian	M15	1000 m	3:01,31 min	6
		3000 m	10:48,01 min	5
Bräunlich, Max	M15	80 m Hü	12,29 s	4
		300 m Hü	47,83 s	4
Bayer, Marcel	MJB	100 m	12,36 s	5
		110 m Hü	16,87 s	2
		400 m Hü	62,13 s	1
		Hoch	1,80 m	1
Holley, Tom	MJB	Kugel	11,95 m	4
		Diskus	34,28 m	6
Rochias, Laurene	WJB	200 m	28,91 s	5
		400 m	66,50 s	4
Lexa, Lisa-Marie	WJB	Drei	9,09 m	5
		Speer	22,61 m	5
Lippold, Lydia	WJB	Diskus	29,20 m	1
		Speer	33,47 m	1
Grosser, Michaela	Fr	Weit	4,96 m	3
Kästner, Sara	Fr	Kugel	10,48 m	4
		Diskus	34,52	1
Straub, Victoria	Fr	Speer	34,37 m	2
Kästner, Schley, Straub, Grosser	Fr	4 x 100 m	54,17 s	1
Klose, Karsten	M30	100 m	12,28 s	2
		200 m	25,24 s	1
		Weit	6,06 m	1
Müller, Nicole	W35	Kugel	9,64 m	1
		Diskus	20,82 m	2
Schröter, Jens	M45	Kugel	13,23 m	1
Bräunlich, Ludewig, Oldenburg, Hügel	W40	4 x 100 m	56,38 s	1
Bräunlich, Susann	W40	Weit	4,50 m	2
Hügel, Bianka	W45	100 m	15,05 s	1
		200 m	31,07	1
		Hoch	1,42 m	1
Ludewig, Ulrike	W50	100 m	15,54 s	1
		200 m	31,28 s	1
Slezak, Reinhold	M65	100 m	15,66 s	2
		200 m	33,86 s	3
		Weit	3,90 m	2

Gold: 17 Silber: 10 Bronze: 2 Platz 4: 5 Platz 5: 7 Platz 6: 4

Mit dem erfolgreichsten Abschneiden in der Vereinsgeschichte beendeten die Leichtathleten des KSSV die Thüringer Einzelmeisterschaften am 18./19.06.2011 in Leinefelde. Als Mehrfachsieger kehrten Marcel Bayer (MJB, 400 m Hürden, Hochsprung und Platz 2 über 110 m Hürden), Lydia Lippold (WJB, Speer, Diskus), Karsten Klose (M 30, 200 m, Weitsprung und Platz 2 über 100 m), Bianka Hügel (W 45, 100 m, 200 m, Hochsprung), Ulrike Ludewig (W 50, 100 m, 200 m) die Heimreise an. Zusammen mit Susann Bräunlich (W 40, Platz 2 im Weitsprung) und Heike Oldenburg gewannen sie auch die 4 x 100 m Staffel in der W 40. Weitere Landesmeistertitel erkämpften Luca Aaron Diener (M 12, Hochsprung und Platz 2 im Weitsprung), Sara Kästner (Fr, Diskus), Nicole Müller (W 35, Kugel und Platz 2 im Diskuswerfen), Jens Schröter (M 45, Kugel). Über 4 x 100 m der Frauen freuten sich Sara Kästner, Franziska Schley, Victoria Straub (Platz 2 im Speerwerfen) und Michaela Grosser (Platz 3 im Weitsprung) auch über ihre Goldmedaille über 4 x 100 m.

Aber nicht nur die Erwachsenen trugen zur tollen Bilanz bei. Auch Sophia Hügel (W 12) bewies tollen Kampfgeist bei bis zu 5 m/s Gegenwind auf der Sprintgeraden im Hürdenlauf und belegte Platz 2. Mit neuer Bestleistung von 1,45 m beendete Louisa Schneider (W 12) den Hochsprungwettbewerb und wurde mit Silber geehrt.

Pechvogel des Wochenendes war Max Bräunlich (M 15). Nach starkem Finale über 80 m Hürden belegte er Platz 4 und scheiterte damit knapp an der erhofften Medaille. Am Sonntagmorgen sollte endlich der Medaillentraum in Erfüllung gehen. Über 300 m Hürden begann Max ein couragiertes Rennen und lag am Eingang der Zielgeraden noch auf Platz 2. Im Moment, wo die Kräfte schwanden, tat der enorme Gegenwind noch sein übriges, so dass Max auf Platz 3 zurückfiel. Vom Weimarer Fanblock angepeitscht, versuchte er noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren, um die Medaille zu erkämpfen. Doch an der letzten Hürde verließen ihn die Kräfte, er stürzte, kämpfte sich wieder auf, doch leider reichte seine Kraft nicht mehr aus. Knapp geschlagen wurde er wieder einmal Vierter und die Enttäuschung war riesig.

Mit 69 Jahren vertrat Reinhold Slezak als ältester Teilnehmer die KSSV-Farben. Die Plätze 2 (100 m und Weitsprung) und 3 (300 m) betrachtete er als angenehme Zwischenstation, denn ab Januar möchte er in der AK 70 die bestehenden Landesrekorde angreifen und natürlich verbessern.

Ein Höhepunkt des Wochenendes war sicherlich auch die Übernachtung im Johannitergut in Beinrode. Der Grillabend, die Floßfahrt mit nassen Hosen und Lagerfeuer trotz Regenschauers bleiben sicher noch in langer Erinnerung, konnten aber auch nur durchgeführt werden, weil einige unermüdliche Helfer dem Übungsleiterteam zur Seite standen, vielen Dank dafür.

Jens Schröter